



Aktuelle Situation

1) Winterweizen (BBCH 45-51)

Weizen hat das Stadium des Ährenschiebens erreicht. Der Befall mit Pilzkrankheiten insgesamt ist weiterhin sehr moderat. E. Mehltau wurde an der Sorte Informer auf den oberen Blättern, an anderen Sorten am unteren Stängelbereich festgestellt. Der Gelbrostbefall ist an LG Akkurat, Dichter und RGT Reform beobachtet worden, allerdings ebenfalls auf geringem Niveau. Erstfunde von Braunrostpusteln gab es in der 22. Kalenderwoche an den Sorten Informer und LG Initial. Die Befallssituation mit *Septoria tritici* ist nahezu unverändert, Symptome auf den oberen Blättern sind quasi nicht vorhanden.

Momentan sind im Weizen erste Blattlauskolonien auf F-1 auffällig geworden, an der Ähre ist das nicht der Fall.

2) Kartoffeln

Blattläuse

In der 22. Kalenderwoche wurde der Zuflug von Kartoffelblattläusen (*Myzus persicae*) sowie von nicht auf Kartoffeln siedelnden PVY-Vektoren (z.B. Kleine Pflaumenlaus, Schwarze Bohner- o. Rübenlaus) im Regionaldienst Rostock festgestellt. **Kontrollieren Sie ihre Bestände!**

Eine erste Vektorbekämpfung in Pflanzkartoffelbeständen ist somit angeraten. Produkte entnehmen Sie bitte dem Landesweiten Hinweis vom 12.05.2020.

Kartoffelkäfer

Das Prognosemodell SIMLEP1-Start prognostiziert das mögliche Erstauftreten des Kartoffelkäfers. Feldkontrollen im Regionaldienstbereich Rostock ergaben derzeit noch keinen Befall.

3) Zuckerrüben (BBCH 16-18)

Die Besiedlung mit Blattläusen hat in der zurückliegenden Kalenderwoche zugenommen. Die ermittelten Werte liegen größtenteils deutlich unterhalb des Bekämpfungsrichtwertes. Auf einigen Flächen zeichnet sich aktuell ein bekämpfungswürdiger Befall mit der Schwarzen Rübenlaus/ Bohnerlaus (*Aphis fabae*) (BRW: 30% befallene Pflanzen) ab. Dagegen trat die Grüne Pfirsichblattlaus nur selten in Erscheinung. Auch die Eiablage der Rübenfliege ist lokal beobachtet worden.

4) Leguminosen (BBCH 35-39)

Die Befallssituation mit Blattläusen in Ackerbohnen und Erbsen hat sich deutlich verändert. Aus Einzelfunden in der Vorwoche haben sich z.T. Kolonien entwickelt. An einigen Standorten in Ackerbohnen und Erbsen sind Richtwertüberschreitungen festgestellt worden. Ob Bekämpfungsmaßnahmen mit Insektiziden erforderlich sind, kann nur vor Ort entschieden werden. Generelle Empfehlungen können nicht gegeben werden.

Ebenso treten nach wie vor Blattrandkäfer in den Beständen auf den Pflanzen in Erscheinung.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!